

Boot Camp auf Hackintosh

Beitrag von „Nio82“ vom 27. April 2025, 15:19

WITON

Zitat von griven

Während der Installation ist jeweils nur die Platte im System präsent auf der das OS installiert werden soll alle anderen sind abgesteckt oder ausgebaut.

Wobei man aber auch sagen muss, es ist wichtiger bei der Windows Installation die macOS Platte ab zu klemmen als umgekehrt. Weil macOS in der Regel nur auf die Platte schreibt die du für die Installation ausgewählt hast.

Windows bockt auch gerne mal rum wenn es Festplatten findet die mit macOS oder Linux formatiert wurden. Und behauptet es kann nicht installiert werden. Selbst wenn die Formatierung korrekt ist & von Windows unterstützt wird. Da hilft es dann auch die macOS Platte ab zu klemmen.

Zitat von griven

Vorsicht bei Treibern/Tools die lesenden und schreibenden Zugriff auf das Dateisystem der jeweils anderen Systeme bieten hier besteht die Gefahr von Datenverlust

Ja, das hab ich mal auf die Harte Tour lernen müssen. Hab unter Windows Paragon HFS+ für Windows genutzt & dann meine damalige Daten Platte von macOS unter Windows wie eine NTFS Platte genutzt. Hab damals Icons für den damaligen BootPicker von Clover bearbeitet. Am Ende war dann die Arbeit von 2 Tagen futsch, weil die Änderungen von Windows nicht ordentlich auf die Platte geschrieben wurden. 😊

Ich nutze zwar weiterhin die Dateisystem Treiber von Paragon & Tuxera für NTFS/HFS+/APFS aber nur um Daten von einem System zum anderen hin & her zu kopieren.

Was Sinnvoll sein kann:

Wenn du wie ich, oder viele andere hier auch, in deinem Hacki eine Apple AirPort Karte verbaut hast oder Apple Magic Maus & Tastatur oder Trackpad nutzt, dann kann es sinnvoll sein sich das BootCamp Support Pack mit dem BootCamp Assistenten unter macOS runter zu laden. Dort sind dann zB Windows Treiber & Software für diese Geräte mit enthalten. Aber die Treiber

bekommt man seit Win10 auch über Windows Update.